

521798-2026 - Gara

**Germania – Servizi connessi ai rifiuti urbani e domestici – Flusshavel Los 1 -
Baggergutverwertung und -entsorgung
OJ S 143/2026 28/07/2026
Bando di gara o di concessione – regime ordinario
Servizi**

1. Committente

1.1. Committente

Nome ufficiale: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

E-mail: wna-berlin@wsv.bund.de

Forma giuridica del committente: Autorità governativa centrale

Attività dell'amministrazione aggiudicatrice: Servizi generali delle amministrazioni pubbliche

2. Procedura

2.1. Procedura

Titolo: Flusshavel Los 1 - Baggergutverwertung und -entsorgung

Descrizione: Das WNA Berlin führt im Rahmen des Bauvertrags die Anpassung der Fahrrinne und damit verbundene bauliche Maßnahmen an den Ufern für den Bereich UHW-km 35,80 bis 38,20 durch. Im Zuge dessen wird die Gewässersohle mittels Nassbaggerung vertieft.

Gegenstand der Ausschreibung ist die fachgerechte Verwertung bzw. Entsorgung der im Rahmen der Fahrrinnenanpassung anfallenden mineralischen Abfälle. Die Abfälle werden durch den AN-Bau über den Wasserweg zu einer im Rahmen der Ausschreibung zu ermittelnden Umschlagstelle transportiert. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen den Umschlag in den Häfen, den Transport auf dem Landweg, die Entsorgung/Verwertung und die Dokumentation der Entsorgung/Verwertung bzw. die Mitwirkung im elektronischen Nachweisverfahren.

Identificativo della procedura: c405ed7d-e04a-4e58-a0cb-75ac1f4aa6a3

Identificativo interno: WNAB-SB5-10-2026-VgV-EU-B

Tipo di procedura: Aperta

La procedura è accelerata: no

2.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Servizi

Classificazione principale (cpv): 90500000 Servizi connessi ai rifiuti urbani e domestici

2.1.2. Luogo di esecuzione

Località: Ketzin/Havel

Codice postale: 14669

Suddivisione del paese (NUTS): Havelland (DE408)

Paese: Germania

2.1.4. Informazioni generali

Informazioni supplementari: Wichtiger Hinweis für die Angebotserstellung: Die

Wertungssumme des Angebotes ergibt sich aus der Angebotssumme des Bieters zuzüglich

fiktiver Transportkosten aus dem Bauvertrag. Die fiktiven Transportkosten werden aus dem Preis pro Tonne und km multipliziert mit dem Vordersatz und den Entfernungskilometern zwischen der Baustelle und der Umschlagstelle des Bieters berechnet.

Base giuridica:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motivi di esclusione

Fonti dei motivi di esclusione: Avviso

Violazione degli obblighi connessi a motivi di esclusione previsti esclusivamente dalla legislazione nazionale: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gem. §123 und §124 GWB

5. Lotto

5.1. Lotto: LOT-0000

Titolo: Flusshavel Los 1 - Baggergutverwertung und -entsorgung

Descrizione: Das WNA Berlin führt im Rahmen des Bauvertrags die Anpassung der Fahrrinne und damit verbundene bauliche Maßnahmen an den Ufern für den Bereich UHW-km 35,80 bis 38,20 durch. Im Zuge dessen wird die Gewässersohle mittels Nassbaggerung vertieft.

Gegenstand der Ausschreibung ist die fachgerechte Verwertung bzw. Entsorgung der im Rahmen der Fahrrinnenanpassung anfallenden mineralischen Abfälle. Die Abfälle werden durch den AN-Bau über den Wasserweg zu einer im Rahmen der Ausschreibung zu ermittelnden Umschlagstelle transportiert. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen den Umschlag in den Häfen, den Transport auf dem Landweg, die Entsorgung/Verwertung und die Dokumentation der Entsorgung/Verwertung bzw. die Mitwirkung im elektronischen Nachweisverfahren. Die Leistung soll von 01/2027 über einen Zeitraum von 24 Monaten erbracht werden.

Identificativo interno: WNAB-SB5-10-2026-VgV-EU-B

5.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Servizi

Classificazione principale (cpv): 90500000 Servizi connessi ai rifiuti urbani e domestici

5.1.2. Luogo di esecuzione

Località: Ketzin/Havel

Suddivisione del paese (NUTS): Havelland (DE408)

Paese: Germania

5.1.3. Durata stimata

Data di inizio: 01/01/2027

Data di fine durata: 31/12/2028

5.1.6. Informazioni generali

Partecipazione riservata:

La partecipazione non è riservata.

Progetto di appalto non finanziato con fondi UE

L'appalto è soggetto all'accordo sugli appalti pubblici (AAP): sì

L'appalto si addice anche alle piccole e medie imprese (PMI): no

Informazioni supplementari: In Formblatt 133/333b-L/F sind Angaben zu machen: 1 Erklärung nach § 124 Abs.1 Nr. 4 GWB: Angabe, ob und ggf. auf welche Art der Bewerber/Bieter mit anderen Unternehmen wirtschaftlich verknüpft ist Angabe ob und ggf. auf welche Art der

Bewerber/Bieter auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet
2 Eintragung in ein amtliches Verzeichnis oder Zertifizierung, die den Anforderungen aus
Artikel 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen 3 Auskunft nach § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV:
Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit
der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen 4 Erklärung entsprechend § 123 GWB
bezogen auf die letzten fünf Jahre. Angabe, dass kein zwingender Ausschlussgrund zu den
untenstehenden Punkten vorliegt: Ich/wir erkläre(n), dass weder ich/wir noch eine Person,
deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen einer der unten
genannten Straftaten oder nach vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden
bin/sind/ist und dass gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über
Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist: - Mitgliedschaft in einer kriminellen
Vereinigung (§ 129 StGB), - Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung (§ 129a StGB) -
Mitgliedschaft in einer kriminellen und terroristischen Vereinigung im Ausland (§ 129b StGB) -
Terrorismusfinanzierung (§ 89c StGB) oder Anstiftung oder Beihilfe zur
Terrorismusfinanzierung (§ 26 bzw. § 27 i.V.m. § 89c StGB), - Bereitstellung oder Sammlung
finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu
verwendet werden (sollen), eine schwere staatsgefährdende Gewalttat nach § 89a Absatz 2
Nummer 2 des StGB zu begehen, - Geldwäsche (§ 261 StGB), - Betrug (§ 263 StGB) und
Subventionsbetrug (§ 264 StGB), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der
Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in
ihrem Auftrag verwaltet werden, - Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), -
Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), - unzulässige
Interessenwahrnehmung (§ 108f StGB), - Vorteilsgewährung (§ 333 StGB) und Bestechung
(§ 334 StGB), jeweils auch i.V. m. § 335a StGB (ausländische und internationale
Beschäftigte), - Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit
internationalem Geschäftsverkehr (Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler
Bestechung), - Menschenhandel (§§ 232 und 233 StGB), - Förderung des Menschenhandels
(§ 233a StGB). Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen
zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher
gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige
Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir
meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben sowie der Beiträge zur
gesetzlichen Sozialversicherung, soweit ich/wir der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen,
ordnungsgemäß erfüllt habe/haben. 1. registerführende Stelle: 2. Registerbezeichnung: 3.
Registernummer: 4. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Falls meine/unsere
Interessensbestätigung in die engere Wahl kommt, werde ich/wir eine
Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse vorlegen. 5.1 Erklärung
entsprechend § 124 Absatz 1 Nr. 1, 3 bis 9 und Absatz 2 GWB bezogen auf die letzten drei
Jahre. Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund zu den untenstehenden Punkten
vorliegt: Ich/wir erkläre(n), dass weder ich/wir noch eine Person, deren Verhalten dem
Unternehmen zuzurechnen ist, bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende
umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen habe /haben/hat.
Abweichend von der obigen Erklärung habe ich/haben wir gegen folgende Verpflichtungen
verstoßen: Sofern nachfolgend nicht anders angegeben, erkläre(n) ich/wir, dass weder ich/wir
noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen
einer der unten genannten Straftaten oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten
verurteilt worden bin/sind/ist und gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des
Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist: - Diebstahl (§ 242
StGB), - Unterschlagung (§ 246 StGB), - Erpressung (§ 253 StGB), - Betrug (§ 263 StGB), -
Subventionsbetrug (§ 264 StGB), - Kreditbetrug (§ 265b StGB), - Untreue (§ 266 StGB) -

Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a Abs. 1, 2 und 4 StGB), - Urkundenfälschung (§ 267 StGB), - Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), - Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), - Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), - Brandstiftung (§ 306 StGB), - Baugeschädigung (§ 319 StGB), - Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), - unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), - illegale Ausländerbeschäftigung (§ 404 Abs. 1 oder Abs. 2 Nr. 3 SGB III), die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Sofern nachfolgend nicht anders angegeben, erkläre(n) ich/wir, nicht - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz - gem. § 98c Aufenthaltsgesetz - gem. § 19 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden zu sein. Abweichend von der obigen Erklärung bin ich /sind wir mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden wegen Ich /Wir erkläre(n), dass - ich/wir keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen habe /haben, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, - kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen AG tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden könnte, - keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung dieses Vergabeverfahrens einbezogen war bzw. eine denkbare Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen als unseren Ausschluss vom Vergabeverf. beseitigt werden kann, - das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und keine mangelhafte Erfüllung zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, - das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskrit. keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat und dass es in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, - das Unternehmen a) nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen AGs in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, und c) nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen AGs erheblich beeinflussen könnten und nicht versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. 5.2 Erklärung entsprechend § 124 Absatz 1 Nr. 2 GWB bezogen auf die letzten drei Jahre. Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund zu den untenstehenden Punkten vorliegt: Das Unternehmen ist zahlungsunfähig. Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren wurde eröffnet. Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt. Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verf. wurde beantragt. Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt. Mein/Unser Unternehmen hat seine Tätigkeit eingestellt. Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde ich/wir ihn auf Verlangen vorlegen. 6. Erklärung nach §45 Absatz 1 Nr. 3 VgV, dass eine Betriebshaftpflichtvers. von mind. 1.500.000 € für Personen- und von mind. 1.500.000 € für sonstige Schäden nachgewiesen wird. Es ist nachzuweisen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mind. das 2-fache der Vers.summe beträgt. 7.1 Erklärung nach § 45 Absatz 1 VgV über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren 7.2 Erklärung nach § 45 Absatz 1 VgV über den Umsatz des Unternehmens

in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren über den nachfolgend genannten konkreten, in der Bekanntmachung definierten Tätigkeitsbereich 8 Nachweise nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV über die Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens 9 Nachweis nach § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV zu Leistungen in den letzten fünf Jahren, die der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Dies weise ich gemäß der in der Bekanntmachung geforderten Mindestanzahl an geeigneten Referenzen über abgeschlossene Leistungen mit Angabe des Rechnungswerts, der Leistungszeit sowie unter Nennung des öffentl./privaten AGs nach: 10 Erklärung nach § 46 Absatz 3 Nr. 8 VgV: Das jährliche Mittel meiner Beschäftigten und die Anzahl der Führungskräfte 12 Erklärung nach § 46 Absatz 3 Nr. 9 VgV darüber, welche Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung dem Unternehmen für die Ausführung des Auftrags zur Verfügung stehen 13 Erklärung nach § 44 Absatz 1 VgV bezüglich der Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

5.1.7. Appalto strategico

Obiettivo dell'appalto strategico: Nessun appalto strategico

5.1.9. Criteri di selezione

Fonti dei criteri di selezione: Avviso

Criterio: Misure per garantire la qualità

Descrizione del criterio di selezione: Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für
Hauptauftragnehmer Nachweis: Vorlage gültiges EfB-Zertifikat

Criterio: Misure per garantire la qualità

Descrizione del criterio di selezione: Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für alle
Nachunternehmer Nachweis: Vorlage gültiges EfB-Zertifikat je Nachunternehmer gem.
Bietereintragung (Entsorger, Beförderer)

Criterio: Tecnici o organismi tecnici per l'esecuzione del lavoro

Descrizione del criterio di selezione: Qualifikation Ansprechpartner Nachweis: -
Naturwissenschaftlich, ingenieurtechnische Ausbildung (Diplom, Master, Bachelor) oder
abgeschlossene technische Berufsausbildung (Facharbeiter, Meister) - Mindestens 3 Jahre
Berufserfahrung im Bereich der Abfallkoordination; - Eigenerklärung über die Erfahrung im
Umgang mit dem Vollzugsrecht des Bundeslandes Berlin und der Sonderabfallgesellschaft
Brandenburg/Berlin mbH - Eigenerklärung oder Nachweis über Kenntnisse der elektronischen
Nachweisverordnung - Eigenerklärung über das Vorhandensein einer elektronischen
Signaturkarte

Criterio: Tecnici o organismi tecnici per l'esecuzione del lavoro

Descrizione del criterio di selezione: Qualifikation Stellvertretung des Ansprechpartners
Nachweis: - Naturwissenschaftlich, ingenieurtechnische Ausbildung (Diplom, Master,
Bachelor) oder abgeschlossene technische Berufsausbildung (Facharbeiter, Meister) -
Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Abfallkoordination; - Eigenerklärung über
die Erfahrung im Umgang mit dem Vollzugsrecht des Bundeslandes Berlin und der
Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH - Eigenerklärung oder Nachweis über
Kenntnisse der elektronischen Nachweisverordnung - Eigenerklärung über das
Vorhandensein einer elektronischen Signaturkarte

Criterio: Misure per garantire la qualità

Descrizione del criterio di selezione: Zertifizierter Betriebsbeauftragter für Abfall gemäß §59 KrWG
Nachweis: Vorlage gültiges Zertifikat gemäß §59 KrWG für mindestens 1 Beschäftigten

5.1.10. Criteri di aggiudicazione

Criterio:

Tipo: Prezzo

Nome: Preis

Descrizione: Preis

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (percentuale, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 100

5.1.11. Documenti di gara

Lingue in cui i documenti di gara sono ufficialmente disponibili: tedesco

Termine per la richiesta di informazioni supplementari: 04/09/2026

Indirizzo dei documenti di gara: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=877796>

5.1.12. Condizioni di appalto

Modalità di presentazione:

Presentazione elettronica delle offerte: Obbligatoria

Indirizzo per la presentazione: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=877796>

Lingue in cui possono essere presentate le offerte o le domande di partecipazione: tedesco

Catalogo elettronico: Non consentita

Varianti: Non consentita

Gli offerenti possono presentare più di un'offerta: Non consentita

Descrizione della garanzia finanziaria: Eine Sicherheit für die Vertragserfüllung wird in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) nach Zuschlagserteilung verlangt.

Termine per il ricevimento delle offerte: 10/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Durata durante la quale l'offerta deve rimanere valida: 69 Giorni

Informazioni che possono essere integrate dopo la scadenza del termine di presentazione:

A discrezione dell'acquirente, tutti i documenti mancanti relativi all'offerente possono essere presentati successivamente.

Informazioni supplementari: Erklärungen, Unterlagen und Nachweise können nachgereicht werden, mit Ausnahme von Unterlagen gem. §56 Abs. 3 VgV

Condizioni contrattuali:

L'esecuzione dell'appalto deve avvenire nel contesto di programmi di lavoro protetti: No

Fatturazione elettronica: Obbligatoria

Si farà ricorso all'ordinazione elettronica: no

Sarà utilizzato il pagamento elettronico: sì

5.1.15. Tecniche

Accordo quadro:

Nessun accordo quadro

Informazioni sul sistema dinamico di acquisizione:

Nessun sistema dinamico di acquisizione

5.1.16. Ulteriori informazioni, mediazione e ricorsi

Organizzazione competente per i ricorsi: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informazioni sui termini per il riesame: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB nurzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagengerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto : Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Organizzazione alla quale rivolgersi per l'accesso offline ai documenti di gara: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Organizzazione che riceve le domande di partecipazione: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Organizzazione che tratta le offerte: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

8. Organizzazioni

8.1. ORG-0000

Nome ufficiale: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Numero di registrazione: 204:991-07728-53

Indirizzo postale: Mehringdamm 129

Località: Berlin

Codice postale: 10965

Suddivisione del paese (NUTS): Berlin (DE300)

Paese: Germania

E-mail: wna-berlin@wsv.bund.de

Telefono: +49 30 69580 401

Ruoli di questa organizzazione:

Committente

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto

Organizzazione alla quale rivolgersi per l'accesso offline ai documenti di gara

Organizzazione che riceve le domande di partecipazione

Organizzazione che tratta le offerte

8.1. ORG-0001

Nome ufficiale: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Numero di registrazione: T:022894990

Indirizzo postale: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Località: Bonn

Codice postale: 53113

Suddivisione del paese (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Paese: Germania

Ruoli di questa organizzazione:

Organizzazione competente per i ricorsi

8.1. ORG-0002

Nome ufficiale: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numero di registrazione: 0204:994-DOEVD-83

Località: Bonn

Codice postale: 53119

Suddivisione del paese (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Paese: Germania

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefono: +49228996100

Ruoli di questa organizzazione:

TED eSender

Informazioni sull'avviso

Identificativo/versione dell'avviso: 84f38d18-4353-4ab6-a09a-8b4b47867dcd - 06

Tipo di formulario: Gara

Tipo di avviso: Bando di gara o di concessione – regime ordinario

Sottotipo di avviso: 16

Data di trasmissione dell'avviso: 27/07/2026 09:01:35 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Lingue in cui il presente avviso è ufficialmente disponibile: tedesco

Numero di pubblicazione dell'avviso: 521798-2026

Numero dell'edizione della GU S: 143/2026

Data di pubblicazione: 28/07/2026